

Beiheft

S

107

1337 Sept. 21 [ipso die beati Mathei apost. et ewang.] Breden. [198]

Breswigis, Tochter des † Heymonis dicti Woysten und seiner Frau Ymmen,
befindet ihre Verpflichtung, jährlich auf Mariae Geburt der Pröpstin und dem
Kapitel des Stifts Breden 5 Schill. Deventer Pfge. aus der Huſe Gerbartynne,
Kapl. Breden, Bchst. Kokelwic, zu zahlen, welche Huſe ihr von der Pröpstin Helena
verpachtet ist. Nach ihrem Tode muß der Erbe innerhalb Jahresfrist die Huſe
gegen Zahlung von 6 Schill. Münſt. Pfge. erwerben und so fort von Erbfall zu
Erbfall. Stirbt sie ohne Nachkommenſchaft, so soll die Pröpstin die Huſe ihrer
Schwester Altheidis überweisen unter denselben Bedingungen.

Acta sunt hec . . . in loco capitulari . . . hora vesperarum presentibus
dominabus domina Jutta decana, Lyza celeraria, Vredradis (!) de Wesenhorst,
Ottone de Hokelhem, Ghisla de Oldenborch et Alheyde de Benthem canonici-
cabus, . . . domino Johanne dicto Vreselere, domino Johanne de Alstede
plebanis, Rotghero scolastico eiusdem ecclesie, Philippo et Roperto dictis de
Burse, Rodolpho Brineckine et Gotfrido meo (!) fratre. Es siegelt Phil. u. Gotfr.

Orig, febr zerſtört, Lade 220, 7 Nr. 39. — Kopie des 14. Jhdts.; Lib. cat.
fol. 52 u. Kopiar fol. 48—48v.